

# Gottesdienst am Pfingstmontag, 1.6.2020

## Orgelvorspiel

## Begrüßung/Ansagen

## Lied: Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft

(ELKG 761)

*Kehrvers*

1. Komm, Heil-ger Geist, mit dei-ner Kraft,  
die uns ver-bin - det und Le - ben schafft.

*Strophen*

1. Wie das Feu - er sich ver - brei - tet  
und die Dun - kel - heit er - hellt,  
so soll uns dein Geist er - grei - fen,  
um - ge - stal - ten uns - re Welt.

2. Wie der Sturm so unaufhaltsam / dring in unser Leben ein. / Nur wenn wir uns nicht verschließen, / können wir deine Kirche sein.

3. Schenke uns von deiner Liebe, / die vertraut und die vergibt. / Alle sprechen eine Sprache, / wenn ein Mensch den andern liebt.

## Rüstgebet:

L.: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,  
G.: der Himmel und Erde gemacht hat

L.: Heiliger Gott und Vater,  
als Sünder treten wir vor Dich hin.  
Wir leben in einer Welt, die sich von dir losgesagt hat,  
und können uns aus eigener Kraft nicht befreien  
von der Macht des Bösen, nicht retten  
aus der Finsternis des Todes.

Wir tragen unseren Anteil dazu bei, dass die Welt so ist wie  
sie ist – durch unser Reden, Denken und Tun,  
durch die Art, wie wir leben und wie wir miteinander und mit  
Deiner Schöpfung umgehen.

L. und G.: Um Deiner Liebe willen, die Du uns in Jesus  
Christus, deinem Sohn zeigst, bitten wir Dich:  
Erbarme dich unser. Vergib uns unsere Sünde, bekehre und  
erneuere uns, dass wir Freude haben an Deinem Willen und  
gern auf Deinen Wegen gehen.

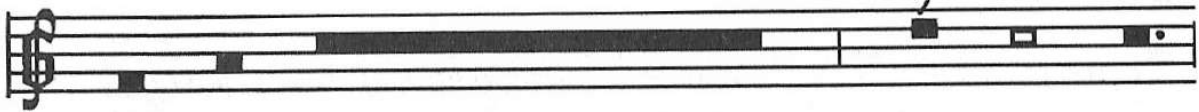
L.: Entfache dein Feuer, Geist des auferstandenen Christus,  
Geist des Mitleids, Geist des Lobpreises,  
deine Liebe zu jedem Menschen wird nie vergehen.  
Geist des lebendigen Gottes, wenn Zweifel und Zögern, dich  
einzulassen, alles zu verschlingen scheinen, dann bist du  
da. Du entfachst das Feuer, das inwendig unter unserer  
Asche glimmt. Du nährst dieses Feuer mit unseren Anfech-  
tungen, mit allem, was uns an uns selbst und bei anderen  
wehtut, so dass durch dich sogar die Steine unseres Her-  
zens verglühen, du Licht in unserer Finsternis, du  
Morgenglanz unserer Dunkelheit. Amen.

# 043

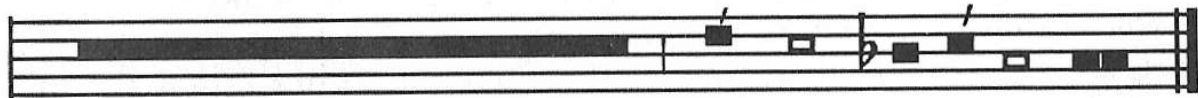
(Farbe: rot) Pfingstsonntag

Introitus

5. Psalmton



(A) Der Geist des HERRN erfüllt den  
Erdkreis, Halle- / lu - ja, \*



und der das All umfaßt kennt  
jede Sprache, / Hal - le - lu - ja.  
(Weish. 1, 7)

(Ps) Die Rechte des HERRN ist er- / höhet; \*  
die Rechte des / HERRN behält den Sieg.

Dies ist der Tag, den der / HERR macht; \*  
laßt uns an ihm / freuen und fröhlich sein.

Gelobt sei, der da kommt im Namen des / HERREN! \*  
Wir segnen euch, die ihr vom / Hause des HERRN seid.

Der HERR ist Gott, der uns er- / leuchtet. \* Schmückt  
das Fest mit Maien bis an die / Hörner des Altars!

Du bist mein Gott, und ich / danke dir; \*  
mein Gott, ich / will dich preisen. (Ps. 118, 16. 24. 26–28)

Ehre sei dem Vater und dem / Sohne \*  
und dem / Heiligen Geiste,

wie es war im Anfang, jetzt und / immerdar \*  
und von Ewigkeit zu / Ewigkeit. Amen.

## Kyrie

## Gloria: Allein Gott in der Höh sei Ehr (ELKG 131,1)

Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade,  
darum dass nun und nimmermehr  
uns rühren kann kein Schade.  
Ein Wohlgefalln Gott an uns hat;  
nun ist groß Fried ohn Unterlass, all Fehd hat nun ein Ende.

## **Tagesgebet:**

Herr,  
Schöpfer der Welt, Erlöser der Menschheit,  
Kraft des Lebens.  
Unser Herz ist unruhig, bis es Ruhe findet in dir.  
Deine Gemeinde ist ratlos und schwach,  
bis dein Geist Gegenwart wird.  
So bitten wir dich in dieser Stunde:  
Komm zu uns mit der Kraft deines Geistes.  
Befreie uns von Sorgen und Angst,  
von Unglauben und Mutlosigkeit.  
Lass uns gute Worte hören, die unser Leben hell machen  
und unsere Zuversicht stärken.  
Durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,  
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert  
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

## **Evangelium: Johannes 20,19-23**

Am Abend aber dieses ersten Tages der Woche, da die  
Jünger versammelt und die Türen verschlossen waren  
aus Furcht vor den Juden, kam Jesus und trat mitten unter  
sie und spricht zu ihnen: Friede sei mit euch!  
Und als er das gesagt hatte, zeigte er ihnen die Hände und  
seine Seite. Da wurden die Jünger froh, dass sie den Herrn  
sahen.  
Da sprach Jesus abermals zu ihnen: Friede sei mit euch!  
Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.  
Und als er das gesagt hatte, blies er sie an und spricht zu  
ihnen: Nehmt hin den Heiligen Geist!  
Welchen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen;  
welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten.

## **Nicaenisches Glaubensbekenntnis**

Wir glauben an den einen Gott,  
den Vater, den Allmächtigen,  
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,  
die sichtbare und die unsichtbare Welt.

Und an den einen Herrn Jesus Christus,  
Gottes eingeborenen Sohn,  
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:  
Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott,  
gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater;  
durch ihn ist alles geschaffen.

Für uns Menschen und zu unserm Heil  
ist er vom Himmel gekommen,  
hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist  
von der Jungfrau Maria  
und ist Mensch geworden.

Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus,  
hat gelitten und ist begraben worden,  
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift  
und aufgefahren in den Himmel.

Er sitzt zur Rechten des Vaters  
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,  
zu richten die Lebenden und die Toten;  
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist  
und lebendig macht,  
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,  
der mit dem Vater und dem Sohn angebetet  
und verherrlicht wird,  
der gesprochen hat durch die Propheten,  
und die eine, heilige, allgemeine und apostolische Kirche.  
Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.  
Wir erwarten die Auferstehung der Toten  
und das Leben der kommenden Welt. Amen.

## **Lied: Schmückt das Fest mit Maien (ELKG 107)**

Schmückt das Fest mit Maien, lasset Blumen streuen,  
zündet Opfer an, denn der Geist der Gnaden  
hat sich eingeladen, machet ihm die Bahn!  
Nehmt ihn ein, so wird sein Schein  
euch mit Licht und Heil erfüllen und den Kummer stillen.

Güldner Himmelsregen, schütte deinen Segen  
auf der Kirche Feld; lasse Ströme fließen,  
die das Land begießen, wo dein Wort hinfällt,  
und verleih, dass es gedeih, hundertfältig Früchte bringe,  
alles ihm gelinge.

Gib zu allen Dingen Wollen und Vollbringen,  
führ uns ein und aus; wohn in unsrer Seele,  
unser Herz erwähle dir zum eignen Haus;  
wertes Pfand, mach uns bekannt,  
wie wir Jesus recht erkennen und Gott Vater nennen.

## **Predigt: Apostelgeschichte 2,1-21**

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle beieinander an einem Ort.

Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen.

Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt und wie von Feuer, und setzten sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen zu reden eingab.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde verstört, denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden.

Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, Galiläer?

Wie hören wir sie denn ein jeder in seiner Muttersprache?

... Wir hören sie in unsern Sprachen die großen Taten Gottes verkünden.

Sie entsetzten sich aber alle und waren ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden?

Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll süßen Weins.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, vernehmt meine Worte!

Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde des Tages;

sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist (Joel 3,1-5):

"Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter sollen weissagen, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen, und eure Alten sollen Träume haben;

und auf meine Knechte und auf meine Mägde will ich in jenen Tagen von meinem Geist ausgießen, und sie sollen weissagen.

Und ich will Wunder tun oben am Himmel und Zeichen unten auf Erden, Blut und Feuer und Rauchdampf; die Sonne soll in Finsternis verwandelt werden und der Mond in Blut, ehe der große und herrliche Tag des Herrn kommt.

Und es soll geschehen: Wer den Namen des Herrn anrufen wird, der soll gerettet werden."

## **Lied: Komm, o komm du Geist (ELKG 106)**

1. Komm, o komm, du Geist des Lebens,  
wahrer Gott von Ewigkeit, deine Kraft sei nicht vergebens,  
sie erfüll uns jederzeit; so wird Geist und Licht und Schein  
in dem dunklen Herzen sein.

2. Gib in unser Herz und Sinnen Weisheit, Rat,  
Verstand und Zucht, dass wir anders nichts beginnen  
als nur, was dein Wille sucht;  
dein Erkenntnis werde groß und mach uns von Irrtum los.

3. Lass uns stets dein Zeugnis fühlen,  
dass wir Gottes Kinder sind, die auf ihn alleine zielen,  
wenn sich Not und Drangsal find't,  
denn des Vaters liebe Rut ist uns allewege gut.

## **Fürbitten:**

### **L.: Herr, heiliger, ewiger, allmächtiger Gott.**

Wir danken dir, dass du dir in allen Ländern der Erde eine Kirche berufen hast.

Die Beherrschten und die Herrschenden dürfen Zeugen deiner Herrlichkeit sein.

Die dem Tod Geweihten dürfen dein Leben verkündigen.

Die Elenden und Schwachen dürfen in der Kraft deines Geistes für Frieden und Gerechtigkeit kämpfen.

I.: Wir bitten dich für alle, die in Angst, Unterdrückung und Not leben.

Für die Kranken, die Verzweifelten und die Sterbenden.

Für die Arbeitslosen und für die Armen.

Für die Hungernden, für die Gefangenen, für die Gefolterten.

Für alle, die unter dem Wüten des Krieges leiden.

Gib Frieden, wo Kampf und Ausbeutung herrschen.

Schenke Gerechtigkeit, wo Unrecht und Gewalt menschliches Leben zerstören.

II.: Wir bitten dich für alle, die in Staat und Kirche, in Wirtschaft und Wissenschaft Verantwortung tragen.

Dass sie vor Wahn bewahrt bleiben und die Wahrheit erkennen.

Dass sie ihre Macht nicht missbrauchen, sondern sich dem Recht unterordnen.

Mach alle Menschen mutig, dass sie vor dir ihr Leid klagen, dass sie überall in der Welt Leben schützen.

Steh denen bei, die am Corona-Virus erkrankt sind oder erkranken, schenke ihnen schnelle Genesung. Wir bitten für die, die in Krankenhäusern, Pflegeheimen und Arztpraxen arbeiten, dass sie in ihrem Dienst nicht müde werden und



bewahrt bleiben. Wir bitten für die, die sich in Sorge verzehren: Schenke ihnen Gelassenheit und ein getrostes Herz.

III.: Wir bitten dich für die Kirche in allen Ländern und auch bei uns, dass sie zum Bekenntnis fähig und zum Leiden bereit wird. Befreie sie aus der Angst vor den Herrschenden und aus der Angst vor Veränderungen, reiße sie heraus aus der Anpassung an das bequeme Leben. Lass deine Zeugen Worte der Wahrheit finden und Taten der Liebe tun. Berufe dir Menschen und rüste sie zu, die auch in Zukunft den Dienst der Wortverkündigung und Gemeindeleitung in deiner Kirche tun. Schenke allen, die an dich glauben, Mut und Tapferkeit und Geduld.

IV.: Wir bitten dich, dass dein heiliger Geist deine Gemeinden in allen Konfessionen eins mache in deiner Wahrheit und uns alle stärke und fest behalte in deinem Wort und Glauben bis an unser Ende.

L.: Ewiger und allmächtiger Gott.  
Du allein kannst dem Bösen wehren.  
Du allein kannst uns von allem Widerstreben gegen deine Liebe befreien.  
Du allein kannst Himmel und Erde, Wasser und Luft und alle Kreaturen deiner unendlichen Gnade am Leben erhalten.  
Herr über Leben und Tod, bringe dein Reich zu uns, damit Frieden und Gerechtigkeit bei uns herrschen.  
Nimm dich unser gnädig an. Rette und bewahre uns. Denn dir allein gebührt der Ruhm und die Ehre und die Anbetung, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

## Vaterunser

## **Entlassung - Segen:**

Der Herr segne dich und behüte dich.  
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir  
und sei dir gnädig.  
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich  
und gebe dir Frieden. Amen.

## **Lied: O Heiliger Geist, kehre bei uns ein (ELKG 103,4)**

Lass uns dein edle Balsamkraft / empfinden  
und zur Ritterschaft dadurch gestärket werden,  
auf dass wir unter deinem Schutz / begegnen  
aller Feinde Trutz mit freudigen Gebärden.  
Lass dich / reichlich auf uns nieder, dass wir wieder  
Trost empfinden, alles Unglück überwinden.

## **Nachspiel**

Die nächsten Gottesdienste:

### **Trinitatis:**

9.30 Uhr Predigtgottesdienst in Heidelberg  
11.15 Uhr Zoom-Gottesdienst